

MGV "Liederkrantz Hasselbach" bereiste den Schwarzwald

Der Liederkrantz Hasselbach veranstaltete kürzlich einen Vereinsausflug in den Schwarzwald nach Freudenstadt. Der Reiseverlauf über die Schwarzwaldhochstraße zeigte den Sängern einerseits reizvolle Dörfer und Landschaften, andererseits einen vom Sturm im Jahr 2000 immer noch verwüsteten Hochschwarzwald. Mit diesen ersten Eindrücken und bei herrlichem Wetter konnte die so genannte Perle des Schwarzwaldes (Freudenstadt) in Augenschein genommen werden. Nach Stadtrundgang und kleinem Imbiss wurde den Hasselbachern im benachbarten Herzogsweiler ein Einblick in die handwerkliche Herstellung von Schwarzwälder Schinken und Wurstwaren in der Edelschinkenräucherei "Pfau" gewährt. Am Samstag führte eine Rundfahrt zunächst in die Schweiz zum Rheinfall von Schaffhausen, weiter ging es zum Großen Feldberg über Schluchsee zum Titisee. Während der Fahrt berichtete der heimische Reiseleiter über Naturschutz, Klima und Entstehung des Höhenzuges Schwarzwald.

Traditionen und Tourismus konnten die Liederkränzler mit Augen und Gaumen selbst erfahren. Der Abend im Hotel verlief kurzweilig mit Tanz, Stimmung und Gesang bis in die frühen Morgenstunden. Nach kurzem Schlaf ging es am Sonntag früh nach Freiburg, um an einem Pontifikalamt im Freiburger Münster teilzunehmen. Bevor es endgültig nach Hause ging, fand noch eine Führung durch die Altstadt mit anschließendem Mittagstisch in der Brauereigaststätte "Martinsbräu" statt.